



## Informationsveranstaltungen

- 18. November 2008** **Südranden (Neuhausen, SH)**
- 20. November 2008 Nördlich Lägeren (Glattfelden, ZH)
- 24. November 2008 Zürcher Weinland (Marthalen, ZH)
- 25. November 2008 Wellenberg (Engelberg, OW)
- 27. November 2008 Jestetten, Deutschland
- 3. Dezember 2008 Wellenberg (Stans, NW)
- 4. Dezember 2008 Jura-Südfuss (Niedergösgen, SO)
- 11. Dezember 2008 Bözberg (Oberbözberg, AG)
- 17. Dezember 2008 Jura-Südfuss (Aarau, AG)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE  
Office fédéral de l'énergie OFEN  
Ufficio federale dell'energia UFE  
Swiss Federal Office of Energy SFOE

# Sachplan geologische Tiefenlager





# Übersicht

- 1. Grundsätze des Auswahlverfahrens**
- 2. Gremien**
- 3. Etappe 1: 2008 bis 2011**
- 4. Die Rolle der Standortregionen und -gemeinden**
- 5. Zeitplan bis zur Inbetriebnahme der Lager**



# Übersicht

- 1. Grundsätze der Entsorgung**
2. Gremien
3. Etappe 1: 2008 bis 2011
4. Die Rolle der Standortregionen und -gemeinden
5. Zeitplan bis zur Inbetriebnahme der Lager



# Grundsätze der Entsorgung (1)

- **Entsorgung grundsätzlich in der Schweiz**
- **Verursacherprinzip**
- **Geologische Tiefenlagerung mit Überwachung und Rückholbarkeit**
- **Standortauswahl im Rahmen des Sachplans geologische Tiefenlager**





## Grundsätze der Entsorgung (2)

- **Rahmenbewilligungen für geologische Tiefenlager werden vom Bundesrat erteilt, vom Parlament genehmigt und unterliegen dem fakultativen Referendum**
- **Kompetenz für Bau- und Betriebsbewilligung liegt beim Bund, d.h. keine kantonalen/kommunalen Bewilligungen nötig**





# Sachplan geologische Tiefenlager

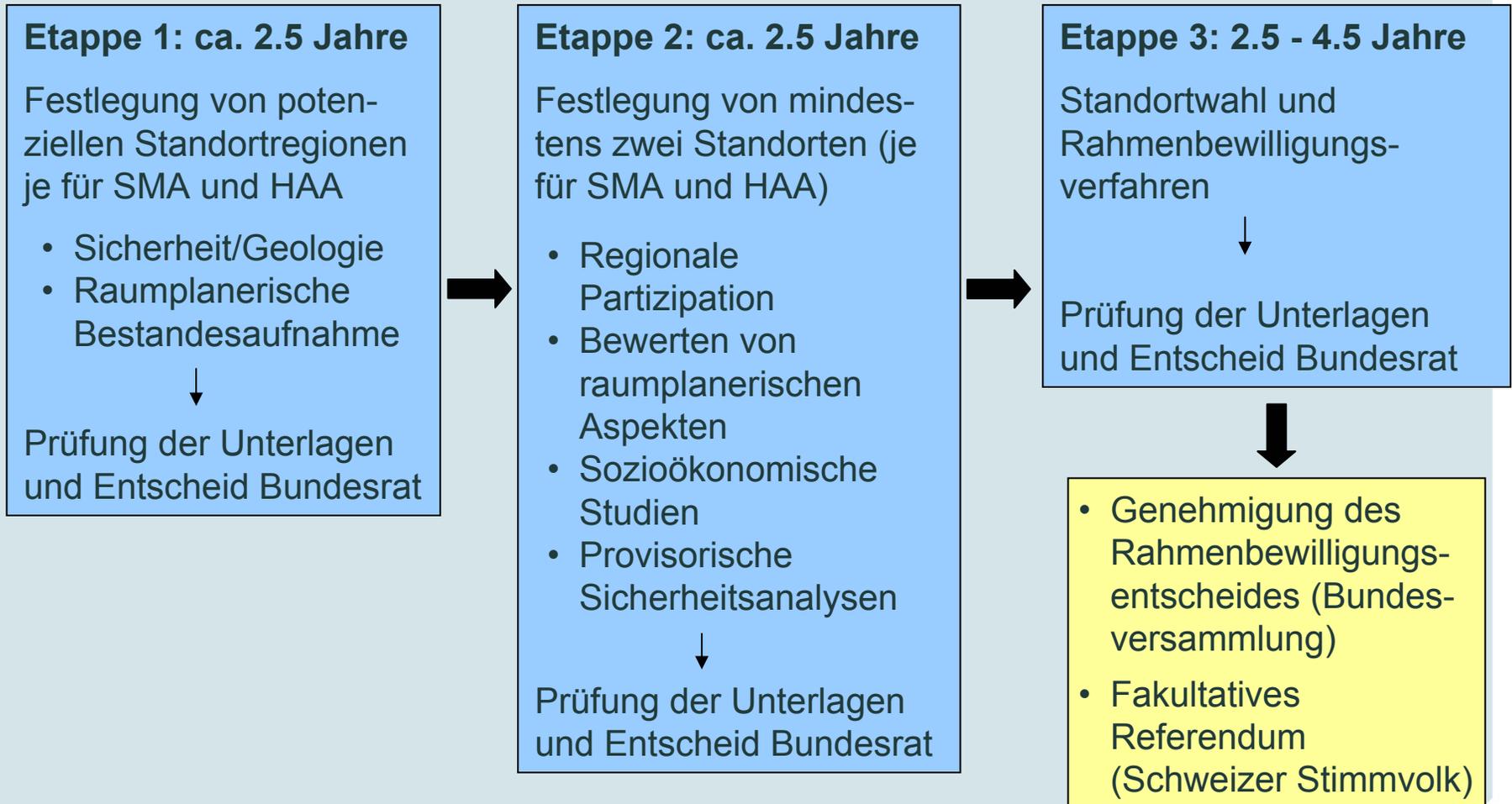
## Regeln für das Standortauswahlverfahren im Konzeptteil Sachplan geologische Tiefenlager

- Auswahlkriterien: Sicherheit, Raumplanung, Umwelt, Wirtschaft
- Verfahren: Standortauswahl in drei Etappen
- Beteiligte: Bundesbehörden, Kantone, Gemeinden, Standortregionen, Abfallverursachende, weitere Beteiligte

**Konzeptteil wurde am 2. April 2008 durch Bundesrat  
genehmigt**



# Standortauswahl in drei Etappen





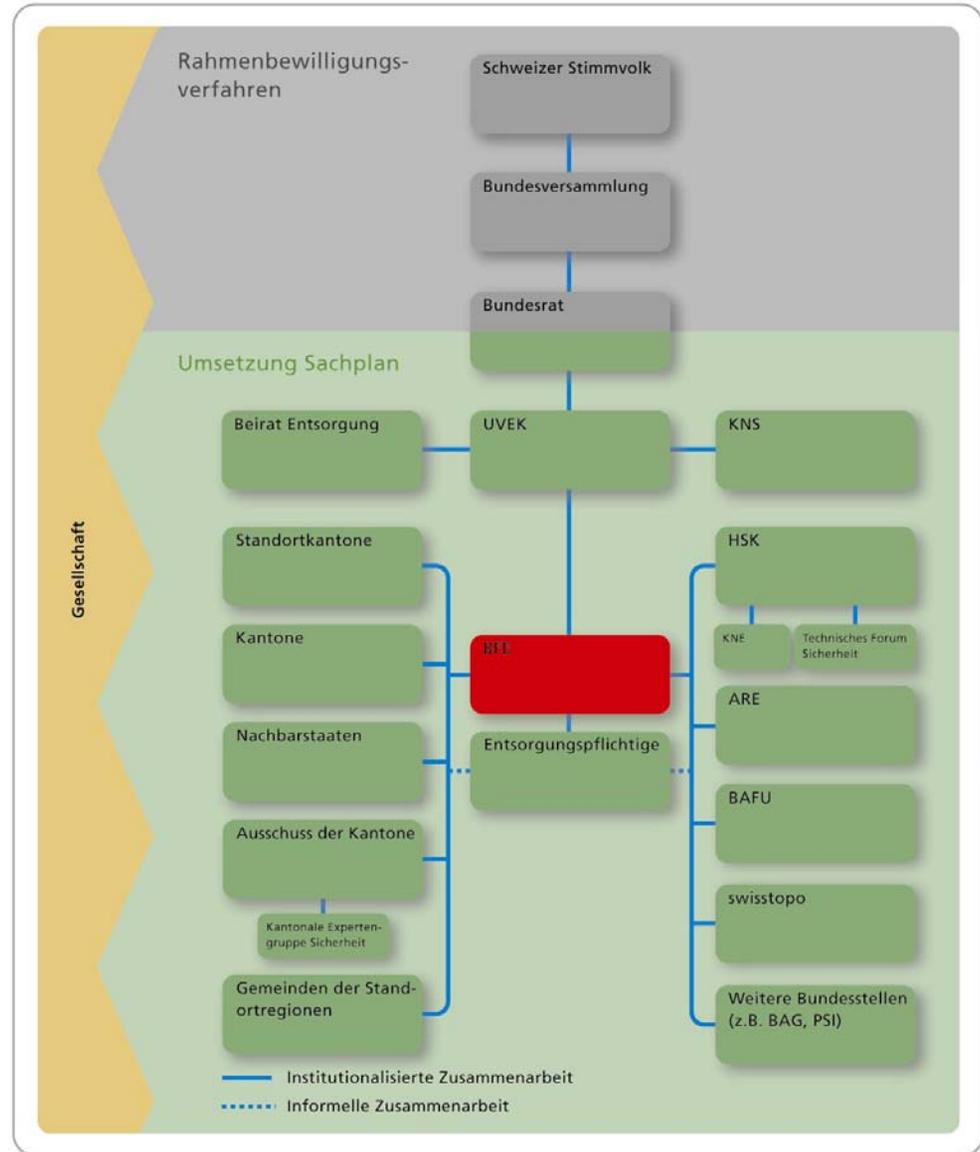
# Übersicht

1. Grundsätze des Auswahlverfahrens
2. Gremien
3. Etappe 1: 2008 bis 2011
4. Die Rolle der Standortregionen und -gemeinden
5. Zeitplan bis zur Inbetriebnahme der Lager



# Gremien (1)

Federführung und  
Projektleitung durch BFE  
Unterstützung Fachämter  
Mitarbeit Kantone und  
Gemeinden  
Zusätzliche Gremien





## Gremien (2)

### **Ausschuss der Kantone**

- Stellt die Zusammenarbeit zwischen den Regierungsvertretenden der Standortkantone, betroffenen Nachbarkantone und Nachbarstaaten sicher
- Begleitet den Bund bei der Durchführung des Auswahlverfahrens
- Gibt zuhanden des Bundes Empfehlungen ab



## Wichtige Gremien (3)

### **Kantonale Expertengruppe Sicherheit**

Unterstützt und berät die Kantone bei der Begutachtung von sicherheitstechnischen Unterlagen

### **Technisches Forum Sicherheit**

Diskutiert und beantwortet technische und wissenschaftliche Fragen zu Sicherheit und Geologie

- aus der Bevölkerung
- von Gemeinden, Standortregionen und Kantonen
- von Organisationen



# Übersicht

1. Grundsätze des Auswahlverfahrens
2. Gremien
3. **Etappe 1: 2008 bis 2011**
4. Die Rolle der Standortregionen und -gemeinden
5. Die weiteren Schritte zu geologischen Tiefenlagern



## **Etappe 1: 2008 bis 2011 (1)**

### **Standortvorschläge der Nagra**

- **Aufgrund von Sicherheitskriterien**
- **Eingereicht am 17. Oktober 2008**

### **Raumplanerische Bestandesaufnahme und Konsolidierung der raumplanerischen Beurteilungsmethodik für Etappe 2**





## **Etappe 1: 2008 bis 2011 (2)**

**Sicherheitstechnische Überprüfung durch Bundesbehörden**

**Formelle Anhörung: Beginn voraussichtlich 1. Semester 2010**

**Bundesratsentscheid voraussichtlich 1. Semester 2011**





# Übersicht

1. Grundsätze der Entsorgung
2. Gremien
3. Etappe 1: 2008 bis 2011
- 4. Die Rolle der Standortregionen und -gemeinden**
5. Zeitplan bis zur Inbetriebnahme der Lager



# Einbezug der betroffenen Gemeinden

## Etappe 1

- Delegieren Vertretung in das Technische Forum Sicherheit
- Unterstützen BFE beim Aufbau der regionalen Partizipation

## Etappe 2

- Führen regionale Partizipation durch

## Etappe 3

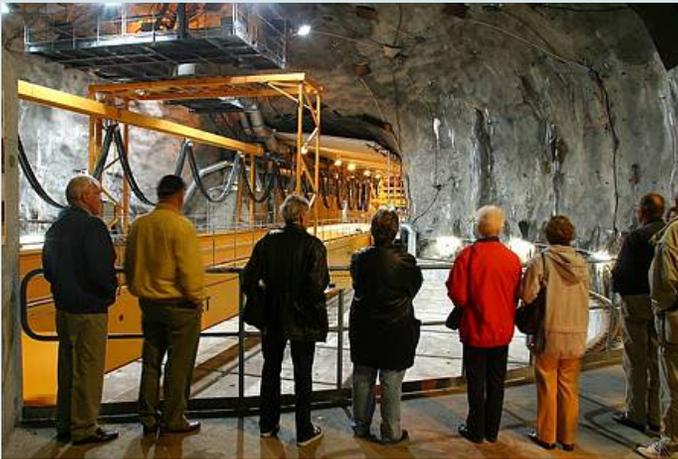
- Regeln zusammen mit Kanton und Entsorgungspflichtigen die Frage der Abgeltungen

Mitwirkung im Rahmen der Anhörung in den Etappen 1-3



# Aufgaben der regionalen Partizipation (1)

- **Information** der regionalen Bevölkerung
- Vertretung der **regionalen Interessen**, Bedürfnisse und Werte
- Meinungsbildung in der Region





## Aufgaben der regionalen Partizipation (2)

- Unterstützt BFE bei der Erstellung von **sozioökonomischen Grundlagenstudien**
- Erarbeitet eine **Strategie** sowie **Projekte und Massnahmen** für die nachhaltige Entwicklung der Region
- **Konkretisiert das Lagerprojekt** (Ausgestaltung, Platzierung und Erschliessung der Oberflächenanlagen)





# Übersicht

1. Grundsätze der Entsorgung
2. Gremien
3. Etappe 1: 2008 bis 2011
4. Die Rolle der Standortregionen und -gemeinden
5. **Zeitplan bis zur Inbetriebnahme der Lager**



# Zeitplan bis zur Inbetriebnahme der Lager

- |             |  |
|-------------|--|
| Bis 2016/18 | Genehmigung des Sachplans sowie Erteilung der Rahmenbewilligung durch Bundesrat  |
| Bis 2017/19 | Genehmigung der Rahmenbewilligung durch das Parlament; evtl. Referendum  |
| Danach      | Bau- und Betriebsbewilligungsverfahren; evtl. weitere Feldarbeiten (Bohrungen, Seismik); evtl. Anfechtung vor Bundesverwaltungs- und Bundesgericht |
| Ab 2030     | Früheste Inbetriebnahme geologisches Tiefenlager SMA   |
| Ab 2040     | Früheste Inbetriebnahme geologisches Tiefenlager HAA   |





# Besten Dank

Aktuelle Informationen finden Sie auf:

[\*www.radioaktiveabfaelle.ch\*](http://www.radioaktiveabfaelle.ch)

